

Gott wird Mensch

Die Bibel · Lukas 2,1-12

JESUS - that s the reason for the season!

An Weihnachten machen wir Geschenke.
Gott macht das auch, er macht es uns vor.
Er schenkt uns in seinem Sohn das,
was wir am meisten brauchen:
Frieden.

Phil Bosmans

Aus der Tatsache, dass Gottes Sohn
Mensch geworden ist, und sich jeden
von uns als Bruder zur Seite stellt, ersehen wir,
was der Mensch Gott wert ist.

Friedrich Wetter

Auf dem Weg zur Krippe
Ich habe mich auf den Weg gemacht:
Wie einer der Könige suchte ich
nach einem Lichtpunkt
am dunklen Himmel.
Wie einer der Hoffnungslosen suchte ich
nach einem Funken
Hoffnung in dieser Welt.
Wie einer aus der Verlorenheit suchte ich
ein Zuhause bei Gott.
Ich suchte Gott bei den Menschen
und fand
einen Blick, der mich verstand,
und fand
eine Hand, die mich suchte,
und fand
einen Arm, der mich umfasste,
und fand
einen Mund, der zu mir JA sagte.
Ich fand
Gott nach langem Suchen:
sehr arm,
nicht mächtig,
nicht prächtig,
sehr bescheiden, alltäglich,
als Kind in der Krippe,
nackt, frierend, hilflos,
mit einem Lächeln durch die Zeiten;
das erreichte mich in meinen Dunkelheiten.
Gott fing ganz klein an –
auch bei mir.

Hanns Dieter Hüsch

Kabarettist, + 6.12.2005

Dezember-Psalm

Mit fester Freude
Lauf ich durch die Gegend
Mal durch die Stadt
Mal meinen Fluss entlang
Jesus kommt
Der Freund der Kinder und der Tiere
Ich gehe völlig anders
Ich grüße freundlich
Möchte alle Welt berühren
Mach dich fein
Jesus kommt
Schmück dein Gesicht
Schmücke dein Haus und deinen Garten
Mein Herz schlägt ungemein
Macht Sprünge
Mein Auge lacht und färbt sich voll
Mit Glück
Jesus kommt
Alles wird gut
Hanns Dieter Hüsch
Kabarettist, + 6.12.2005

Manchmal sind wir wie die Hirten, die in der Stille
der Nacht auf die Geräusche hören, die sie umgeben,
um aufzubrechen und der neuen Stimme zu folgen.

Manchmal sind wir wie die Weisen, die den Himmel
beobachten und einen Stern suchen, der ein ganzes
Leben verändern kann.

Manchmal sind wir wie die Wirte in Betlehem, belegt bis
in den letzten Winkel, und haben für das Entscheidende
keinen Platz mehr.

Manchmal sind wir wie die Hirten, die der Stimme
Gottes folgen und den Zeichen Gottes trauen.

Manchmal sind wir wie die Schriftgelehrten, die genau
Bescheid wissen, aber unbeweglich bleiben, wo es
nötig wäre zu gehen.

Manchmal sind wir wie die Weisen, die nicht mehr
die weit entfernten Sterne suchen, sondern vor den
Nahegekommenen ihre Knie beugen.

Manchmal sind wir wie Maria und Josef auf der
Suche nach einer Bleibe - nach dem Bleibenden.

ZUR GEBURT DES HERRN WUNSCH EICH DIR:
Innere Ergriffenheit,
dass Du spürst,
dass in dieser Welt
etwas Besonderes geschehen ist:
GOTT wurde MENSCH;
dass Du von diesem Geschehen durchdrungen
anderen Menschen davon etwas vermitteln kannst;
dass Friede, Freude und Zufriedenheit einkehre,
so dass ein Strahlen von Dir auf andere übergeht;
dass Du letztlich glaubst,
dass GOTT aus Liebe zu uns MENSCH wurde,
um uns ganz nahe zu sein.
Und weiter wünsche ich Dir:
Dass jede Gottesgabe in Dir wachse
und sie Dir mit den Jahren helfe,
die Herzen jener froh und glücklich zu machen,
die Dir nahe stehen und die Du liebst;
dass Du jenen Licht und Hoffnung bringst,
die in Dunkel stehen und hoffnungslos sind;
dass Du jenen zur Seite stehst, die auf Dich bauen;
dass Du selbst einen wahren Freund findest,
wenn alle Dich verlassen haben und wider Dich stehen;
dass Du allzeit darauf vertraust,
dass die Liebe und Güte des Menschensohnes
Dich umgibt und sein Lächeln Dich begleitet.
(nach einem alten irischen Weihnachtswunsch)
© Heinz Pangels, 12/96

Wir feiern Weihnachten,
auf dass diese Geburt auch in uns geschieht.
Wenn sie nicht in mir geschieht,
was hilft sie mir dann?
Gerade, dass sie auch in mir geschieht,
darin liegt ja alles.
Meister Eckhardt

Licht

Ich wünsche dir,
dass dir das Licht,
das zu Weihnachten
dein Herz erhellt,
nach den Feiertagen
nicht wieder verloren geht,
sondern dass es deine Seele
und all deine Wege
durchwärmt und erleuchtet
durch das kommende Jahr.
Christa Spilling-Nöker